



Sachbearbeitung	VGV/GF - Grünflächen		
Datum	13.10.2011		
Geschäftszeichen	VGV/GF-Gi/Bl	* 88	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 15.11.2011	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 382/11

---

**Betreff:** Glacispark  
- Bericht über bisherige Abwicklung und mittelfristiges Programm 2012 ff

**Anlagen:** Durchgeführte Maßnahmen 2010 (Anlage 1)  
Maßnahmenprogramm 2011 (Anlage 2)  
Antrag Nr. 71 der CDU Fraktion vom 03.05.2011 (Anlage 3)

**Antrag:**

1. Die Berichte zum Entwicklungskonzept Glacispark
  - a) über die 2010 im Glacispark durchgeführten Maßnahmen sowie
  - b) über das Maßnahmenprogramm 2011zur Kenntnis zu nehmen.
2. Der Fortführung des Entwicklungskonzepts Glacispark Ulm 2012 ff wird dem Grunde nach, vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel, zugestimmt.

Feig

---

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
BM 3,C 3,GM,OB,SUB,ZS/F	Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC: 5510 Projekt / Investitionsauftrag: 7.55100002			
Einzahlungen	0 €	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	60.000 €	Ordentlicher Aufwand	98.000 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	4.000 €
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	1.145 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000 €	Nettoressourcenbedarf	99.145 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2011</u>		2011	
Auszahlungen (Bedarf):	60.000 €	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei PRC 5510	99.145 €
Verfügbar:	60.000 €		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	0 €	<b>fremdes</b> Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2012 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf): jährlich	150.000 €		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	150.000 €		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	0 €		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

## 1. Beschlüsse

Der Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung am 21.11.2006 GD-Nr. 397/06 (§ 350) einen Bericht über die Bundesfestung zur Kenntnis genommen, dem Entwicklungskonzept für den Glacispark Ulm einstimmig zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, jährlich die Baumaßnahmen entsprechend den verfügbaren Haushaltsmitteln zu planen und dem Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt über die Durchführung der

Maßnahmen zu berichten.

In den Sitzungen vom 22.04.2008 GD-Nr. 149/08 (§ 103 und § 172) und 20.10.2009 GD-Nr. 400/09 (§ 360) wurde über die 2007-2009 durchgeführten und geplanten Maßnahmen berichtet.

Die nach Zustimmung des Gemeinderates vom 06.05.2009 (GD-Nr. 137/09, § 124 u. 38) eingereichte Bewerbung der Stadt Ulm für die Durchführung einer Landesgartenschau "Rund um die Wilhelmsburg" für den Zeitraum 2015 - 2025 wurde bei der Vergabe leider nicht berücksichtigt.

## **2. Anträge**

Der Antrag der CDU- Fraktion vom 03.05.2011 Freiluftgeräte in Ulm aufzustellen, wurde nach Abstimmung mit der Spielplatzkommission in der Grünanlage Zollernring umgesetzt.

## **3. Durchgeführte Maßnahmen 2010**

In der Anlage 1 sind die realisierten Maßnahmen aufgelistet.

## **4. Maßnahmenprogramm 2011**

In der Anlage 2 sind die durchgeführten und geplanten Maßnahmen aufgelistet.

## **5. Fortführung des Programms - Maßnahmen 2012 ff**

Seit dem Beschluss des Glacisparkkonzepts in 2006 wurden wie im FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt berichtet viele Maßnahmen im Stadtbild sichtbar durchgeführt, was zu spürbaren Verbesserungen in dem wichtigen Grüngürtel entlang der Bundesfestung Ulm geführt hat. Für den Erfolg des Gesamtprogramms ist es wichtig hier nicht auf halbem Wege stehen zu bleiben. Das erfolgreiche Programm soll fortgeführt und die noch nicht realisierten Maßnahmen umgesetzt werden. Das Konzept soll darüber hinaus als Leitfaden bzw. Richtschnur für bauliche Entwicklungen herangezogen werden.

Die im Glacisparkkonzept definierten und bisher noch nicht realisierten Maßnahmen sollen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel umgesetzt werden. Beispielhaft werden im Folgenden wichtige Maßnahmen benannt.

### **5.1. Einzelmaßnahme Nr. 9 - Umgestaltung der Kleinen Ehinger Anlage mit Spielplätzen**

Abgestimmt auf die Planungen der SWU (Straßenbahn) und den geplanten Neubau der Martin-Luther-Gemeinde (Gemeindehaus) muss die Parkanlage überplant und saniert bzw. umgestaltet werden.

### **5.2. Abbruch Höhenblick und Neubau Bürogebäude, Ausbau VB**

2011 wurde der Höhenblick abgebrochen. An gleicher Stelle soll ein neues Bürogebäude errichtet werden. Entsprechend dem Glacisparkkonzept (Maßnahme Nr. 55) soll der Bereich zwischen Neubau und Gärtnerei Troll zu einem verkehrsberuhigten Bereich mit Bäumen umgestaltet werden.

### **5.3. Einzelmaßnahmen Nr. 61, 62, 66 und 67 im Ostglacis**

Die Umgestaltung der Grünanlage am Ostplatz mit Rückbau des Parkplatzes und der Rückbau der Gutenbergstraße und Friedrichsstraße sollen angegangen werden, um bestehende

Zerschneidungen durch Verkehrsflächen zugunsten der Glacisanlage zurückzubauen.  
Ergänzend zu der bereits realisierten Querungshilfe am Zollernring soll eine weitere Querungshilfe auf Höhe der Jahnhalle in die Basteistraße eingebaut werden.

#### 5.4. Übergreifende Maßnahme - Sanierung der Bankstandorte

Fortsetzung der 2011 begonnenen Sanierung der Bankstandorte in den gesamten Glacisanlagen.

#### 5.5. Übergreifende Maßnahme - Einbringen von Frühjahrsblühern

Einbringen von weiteren Frühjahrsblühern.

### 6. Sonstige aktuelle Planungen im Glacispark (nachrichtlich)

#### 6.1. Einzelmaßnahme - Neugestaltung Öffentliche Grünfläche Ziegelländeweg / Schillerstraße

Die öffentlichen Grünflächen südlich der geplanten Hochschule für Kommunikation (HFK) sollen im Nachgang des Neubaus umgestaltet werden.

#### 6.2 Abbruch Wagnerschule, Umgestaltung zu Parkanlage

Die Wagnerschule soll geräumt und abgebrochen werden. Entsprechend dem Glacisparkkonzept und den Sanierungszielen des Dichterviertels soll der Bereich an die vorhandenen Grünstrukturen anknüpfen und die ehemaligen Flächen der Glacisanlagen zu einer Parkanlage umgestaltet werden.

#### 6.3 Lärmschutzwand Ehinger Anlagen

Zum Schutz vor Lärm soll in den Ehinger Anlagen eine Lärmschutzwand errichtet werden. In der Haushaltsplanung 2012 sind dafür 400.000 € eingestellt.

### 7. Kosten und Finanzierung

#### 7.1. Maßnahmenprogramm 2011

Die Kosten für die im Maßnahmenprogramm 2011 aufgeführten Bausteine betragen:

##### a) Landschafts- und Gartenbau

Aufwertung der Grünanlage Zollernring  
(Finanzierung beim Vorhaben 7.55100002 Glacispark) 60.000 €

Sonstige Landschafts- und Gartenbaumaßnahmen  
(Finanzierung über Unterhaltungsmittel, Profit-Center 5510) 93.000 €  

---

153.000 €

Die **Folgekosten** dieser in 2011 durchgeführten Maßnahmen im Glacispark betragen:

Pflege-/Unterhaltungsaufwand im Grün 1.000 €  
kalkulatorische Kosten (Zins und Abschreibung) 5.145 €  
Jährliche Folgekosten gesamt: 6.145 €

b) **Bauunterhaltungsmaßnahmen** an Teilen der Bundesfestung 233.000 €  
(Finanzierung aus Mitteln des Bauunterhalts, Profit-Center 5230-710 )

c) **Verkehrliche Maßnahmen** sind in 2011 nicht vorgesehen.

## 7.2. Fortführung des Programms 2012 ff

### a) **Landschafts- und Gartenbau**

(Finanzierung beim Vorhaben 7.55100002 Glacispark bzw. Unterhaltsmittel, Profit-Center 5510)

In den Jahren 2007 bis 2011 wurden von VGV/GF beim Vorhaben Glacispark für Maßnahmen des Garten- und Landschaftsbaus insgesamt 848.000 € verbaut. Das Entwicklungskonzept Glacispark beinhaltet Maßnahmen, die zeitlich und finanziell weit über die mittelfristige Finanzplanung hinausreichen. Aufgrund der bislang verbauten Mittel, wird ab 2012 ff von einem jährlichen Bedarf von 150.000 € für Maßnahmen des Garten- und Landschaftsbaus ausgegangen. Die Verwaltung wird, entsprechend den verfügbaren Haushaltsmitteln Jahresprogramme für die Umsetzung erstellen, und dem Fachbereichsausschuss Bericht erstatten.

Die Haushalts- und Finanzplanung sieht, vorbehaltlich der Genehmigung des Gemeinderats, eine jährliche Rate von 150.000 € für Maßnahmen des Garten- und Landschaftsbaus vor.

### b) **Bauunterhaltungsmaßnahmen**

(Finanzierung aus Mitteln des Bauunterhalts Profit-Center 5230-710 )

In den Jahren 2007 bis 2011 wurden für Maßnahmen an den Bauwerken der Bundesfestung Ulm insgesamt 1.397.000 € durch GM verbaut.

Für Maßnahmen an den Bauwerken der Bundesfestung Ulm wird in den kommenden Jahren 2012 ff von einem jährlichen Bedarf von 170.000 € ausgegangen. Über die Bereitstellung der Mittel wird im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung entschieden.

### c) **Verkehrliche Maßnahmen**

(Finanzierung über Einzelmaßnahmen des Investitionshaushaltes)

In den Jahren 2007 bis 2011 wurden für Verkehrliche Maßnahmen im Bereich des Glacisparks insgesamt 510.000 € durch VGV/VP verbaut. Für Verkehrsmaßnahmen des Entwicklungskonzepts Glacispark sind in der Finanzplanung bisher keine Haushaltsmittel veranschlagt. Über die Bereitstellung dieser Mittel ist künftig im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung kommender Jahre zu entscheiden.